

"Rubbeln" bei kalten Temperaturen

Beitrag von „coala“ vom 1. Dezember 2010 um 08:22

Hallo Sami,

das Öl der Lamellenkupplung im Verteilergetriebe (elektrisch angesteuerte Längssperre) wird bei niedrigen Temperaturen entsprechend zäher und überträgt damit - auch bei auf "offen" gefahrener Position - ein gewisses Drehmoment. Da es sich beim T um ein Mehrscheiben-Lamellenpaket handelt, sind die dadurch übertragenen Momente nicht ganz unerheblich. Dies führt auf den ersten paar hundert Metern zu einer leichten Verspannung bei Drehzahlunterschieden zwischen VA und HA. Merkt man besonders gut auf glattem Untergrund und wenn man eine engere Kurve fährt. Der Dicke schiebt hier erheblich mehr über die Vorderräder als üblich, da schadet etwas Zurückhaltung nicht, wenn es ein enges Strässchen ist 😊

Nach kurzer Fahrstrecke, wenn das Öl sich zunehmend erwärmt, verliert sich dieses Phänomen wieder.

Grüße
Robert